

Offene Fragen zum dritten Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld aus der Sondersitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 01.10.2021:

*Ist eine Wiedereröffnung des Haltepunktes "Süd" der Sennebahn in Brackwede angedacht?*

*Des Weiteren bat Herr Dr. Franzen um Erklärung des Bewertungssystems der Bushaltestellen (Er meinte, die Bushaltestellen mit einer hohen Punktzahl würden in der Prioritätenliste hinten liegen, müsse das Gegenteil nicht der Fall sein? Stark frequentierte und nicht barrierefreie Bushaltestellen seien in der letzten Priorität zu finden. Wie komme diese Priorisierung zustande? Erfolge eine Fortschreibung der Potenzialanalyse? Er empfinde die Busmaßnahmen als nicht nachvollziehbar.)*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Für den Haltepunkt "Süd" ist die Stadt Bielefeld nicht verantwortlich, da es sich hierbei um Belange Schienengebundenen Personen Nahverkehr (SPNV) handelt. Der verantwortliche Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) ist derzeit dabei ebenfalls einen Nahverkehrsplan zu erstellen, in dem die Stadt Bielefeld zu einer Stellungnahme aufgefordert wird. Bei der Stellungnahme wird die Stadt die Thematik noch einmal aufnehmen.*

*Das Umsetzungskonzept Barrierefreiheit erfolgte in zwei Stufen. In der ersten Stufe wurden alle Bushaltestellen entsprechend nach den Punktezahlen bewertet und eine Rangliste aufgestellt. In einem zweiten Schritt sind dann die Priorisierungen mit dem Bauprogramm der Stadt Bielefeld abgeglichen worden. Aus diesem Grund kann es sein, dass höher bepunktete Haltestellen später dran sind, da in einem der Folgejahre eine Baumaßnahme geplant ist.*